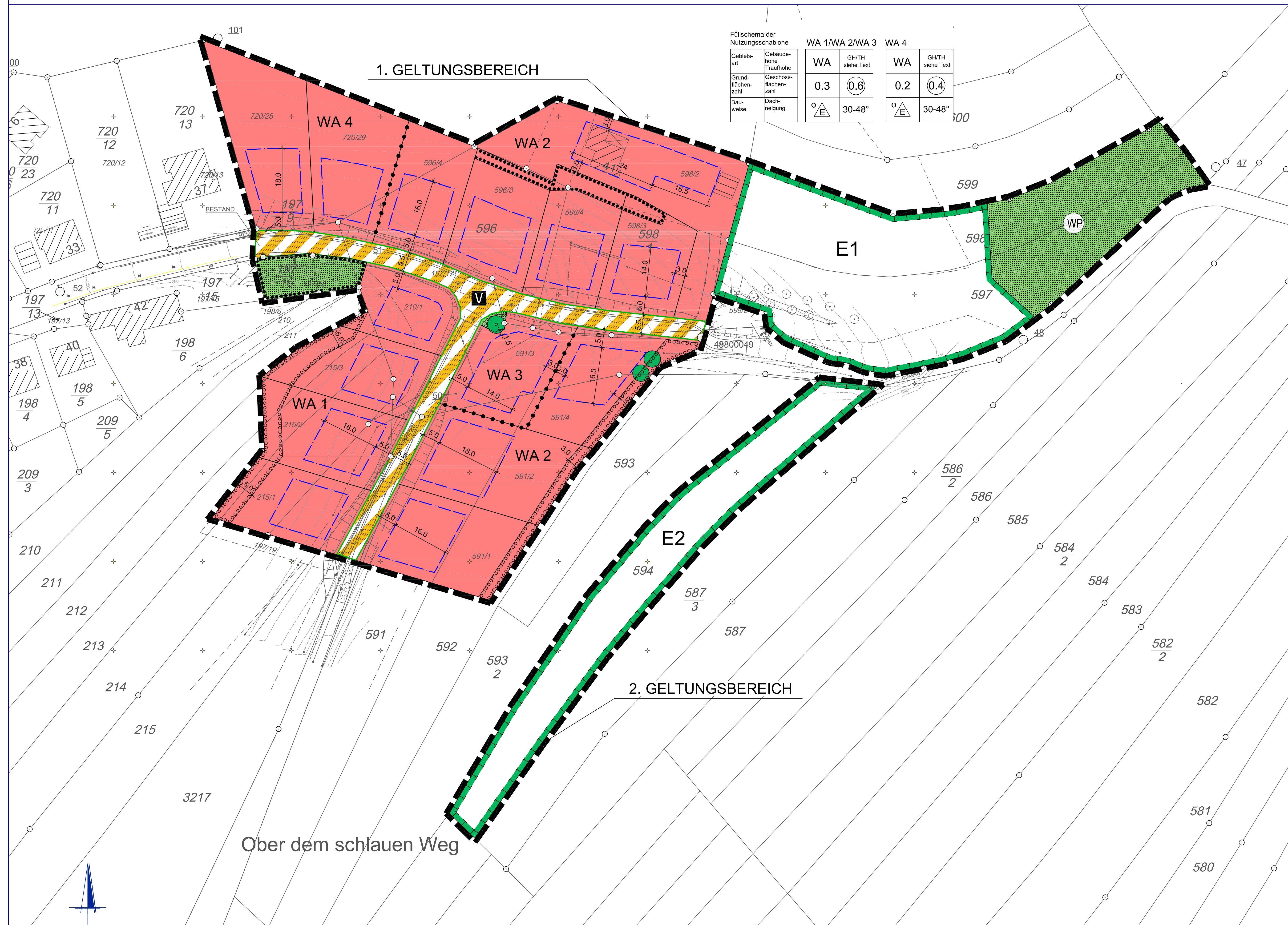


GEMEINDE HIRSCHHORN BEBAUUNGSPLAN "VERLÄNGERTE BERGSTRASSE / AM SCHLAUEN WEG - 1. ÄNDERUNG"

M 1:500



Füllschema der Nutzungsschablone

Gebietsart	Gebäudehöhe Traufhöhe	WA 1/WA 2/WA 3		WA 4	
		WA	GH/TH siehe Text	WA	GH/TH siehe Text
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	0.3	0.6	0.2	0.4
Bauweise	Dachneigung	°/E	30-48°	°/E	30-48°

LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
- 0.4 Grundflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 19 BauNVO)
 - 0.6 Geschossflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 20 BauNVO)
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN** (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)
- offene Bauweise (§ 22 Abs.2 BauNVO)
 - nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 Abs.2 BauNVO)
 - Baugrenze (§ 23 Abs.1 und 3 BauNVO)
- VERKEHRSLÄCHEN** (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
 - V Zweckbestimmung: Verkehrsbenutzter Bereich
 - Straßenbegrenzungslinie
- GRÜNFLÄCHEN** (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)
- öffentliche Grünfläche
 - WP Zweckbestimmung: Wanderparkplatz
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT** (§ 9 Abs.1 Nr.20 BauGB)
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN** (§ 9 Abs.1 Nr.25a, b BauGB)
- Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - zu erhaltender Baum
 - zu pflanzender Baum
- SONSTIGES**
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§1 Abs. 4, §16 Abs. 5 BauNVO)
 - 30-48° Dachneigung (§ 88 Abs.1 Nr.1 LBauO) -Beispiel-
- INFORMATIVE PLANKENZEICHNUNGEN**
- bestehende Grundstücksgrenzen
 - E1 / E2 Maßnahmen gemäß landesplanerischer Planungsbeitrag (siehe Textl. Festsetzungen)

Die bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Textfestsetzungen im gesonderten Beifelt sind Bestandteil des Bebauungsplans, die Begründung liegt bei.

VERFAHRENSVERMERKE

- ÄNDERUNGSBESCHLUSS**
Der Gemeinderat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am beschlossen, den Bebauungsplan gem. § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren zu ändern.
- BETEILIGUNG DER BETROFFENEN ÖFFENTLICHKEIT UND DER BEHÖRDEN SOWIE SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE:**
Die Öffentlichkeit und die von den Änderungen berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden durch benachrichtigt. Den Beteiligten nach § 13 Abs. BauGB wurde für ihre Stellungnahme eine Frist von gesetzt.
- BEHANDLUNG DER STELLUNGNAHMEN**
Innerhalb der gesetzten Frist gingen Stellungnahmen ein, über die der Gemeinderat nach vorangegangener Prüfung gem. § 1 Abs. 7 i.V. mit § 13 BauGB in seiner Sitzung am beschlossen hat. Das Ergebnis der Prüfung wurde den Betroffenen mitgeteilt.
- SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANES**
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
- AUSFERTIGUNG**
Der Bebauungsplan, bestehend aus: Planzeichnung, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, bauordnungsrechtlichen Festsetzungen und Satzung, stimmt mit seinen Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.
Ausgefertigt: Datum
(Bürgermeisterin)
- BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DES BEBAUUNGSPLANES**
Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgte am
(Bürgermeisterin)

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 9. März 2011 (GVBl. S. 47).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387). Letzte Änderung: Anlagen 1 und 2 zu § 25 Abs. 2 neu gefasst durch Verordnung vom 22. Juni 2010 (GVBl. S. 106).
- Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (GVBl. S. 402).
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 301).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.06.2013 (GVBl. S. 139).



GEMEINDE HIRSCHHORN
BEBAUUNGSPLAN "VERLÄNGERTE BERGSTRASSE / AM SCHLAUEN WEG - 1. ÄNDERUNG"
M. 1:500

02/2014

STADTPLANUNG * LANDSCHAFTSPLANUNG

DIPL. ING. REINHARD BACHTLER
DIPL. ING. FRANK BÖHME SRL
DIPL. ING. HEINER JAKOBS SRL
ROLAND KETTERING STADTPLANER

BRUCHSTRASSE 5
67855 KAISERSLAUTERN
TELEFON (0631) 38158-0
TELEFAX (0631) 38159-24
EMAIL buero@bbp-kl.de
WEB www.bbp-kl.de

BBP